



## Newsletter der AktivRegion Ostseeküste – Mai 2025

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freunde der AktivRegion,

die AktivRegion Ostseeküste hat in ihrer ersten Mitgliederversammlung dieses Jahres **sieben Projekte erfolgreich beschlossen**. Neben einem Einblick in diese neuen Vorhaben möchten wir Sie auch auf weitere aktuelle Themen hinweisen: Derzeit führen wir eine **Befragung zur Halbzeitevaluation der AktivRegion** durch. Außerdem wurde die neue **Richtlinie zur Ortskernentwicklung veröffentlicht** und im Rahmen des Interreg-Ostseeraumprogramms ist ein **Förderaufruf für Kleinprojekte** gestartet. Zudem möchten wir Sie über den laufenden **Förderaufruf im Rahmen der Richtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“** informieren sowie auf die **Petition der LEADER-Dachorganisation ELARD** aufmerksam machen.

Mit herzlichen Grüßen

Sönke Körber  
Vorstandsvorsitzender

Lina Singelmann  
Regionalmanagerin

Hier geht es zur  
Website!

---

### ▮ Mitgliederversammlung beschließt sieben Projekte für die Region

In der ersten Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste im Jahr 2025 wurden am 3. April gleich sieben neue Projekte positiv beschlossen. Sie alle tragen zur nachhaltigen Entwicklung, sozialen Teilhabe, Klimaschutz und Attraktivität unserer Region bei:

#### ***Barrierearmer Umbau des DGH „Ole Sprüttenhuus“***

Das Dorfgemeinschaftshaus soll mit einem barrierefreien WC sowie einer Außentreppe mit Treppenlift ausgestattet werden. Ziel ist es, die barrierefreie Nutzung für alle Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen und den generationsübergreifenden Treffpunkt inklusiver zu gestalten.

**Antragsteller:** Gemeinde Schönberg

**Projektkosten:** 71.400 € (Brutto)

**Fördersumme:** 33.000 €

**Förderquote:** 55 %

---

### ***Kultur braucht Energie - Energetische Modernisierung des Lutterbekers***

Im Rahmen des Projekts wird die kulturelle Einrichtung auf eine nachhaltige Energieversorgung umgestellt – inklusive Wärmepumpe und Holztherme. Damit wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die kulturelle Infrastruktur in der Region gestärkt.

**Antragsteller:** Lutterbeker Grundstücksgemeinschaft GbR

**Projektkosten:** 88.907,24 € (Brutto)

**Fördersumme:** 22.226,81 €

**Förderquote:** 29,75 %

---

### ***Aufbau eines CoWorking-Space mit SB-Hofladen in Dannau***

In einem umgenutzten Resthof entsteht ein moderner Arbeitsort im ländlichen Raum. Ergänzt wird der CoWorking-Bereich durch einen Selbstbedienungs-Hofladen mit regionalen Produkten – ein Projekt, das Digitalisierung, Nahversorgung und Regionalwirtschaft verbindet.

**Antragsteller:** GbR Harmshof

**Projektkosten:** 233.861,64 € (Brutto)

**Fördersumme:** 88.435,08 €

**Förderquote:** 45 %

---

### ***Neugestaltung des Schulhofs am Schulzentrum Schönberg***

Nach dem Brand im Jahr 2021 wird der Schulhof des Schulzentrums Schönberg neu gestaltet. Neben Freizeit- und Sporteinrichtungen wie Balancierelementen, Klettergeräten und Tischtennisplatten entsteht auch ein Gewächshaus, das für den Fachunterricht genutzt werden kann.

**Antragsteller:** Schulverband Probstei

**Projektkosten:** 186.733,49 € (Brutto)

**Fördersumme:** 86.305,40 €

**Förderquote:** 55 %

---

### ***Barrierefreier Strandzugang***

Geplant ist ein barrierearmer Zugang zum Strand in Mönkeberg. Die Maßnahme fördert die Inklusion, erleichtert Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang und trägt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur bei.

**Antragsteller:** Gemeinde Mönkeberg

**Projektkosten:** 22.610 € (Brutto)

**Fördersumme:** 10.450 €

**Förderquote:** 55 %

---

### ***Bau einer Unisex-WC-Anlage mit barrierearmer Toilettenkabine an der Promenade in Laboe***

Am stark frequentierten Standort rund um das Marine-Ehrenmal wird eine neue barrierearme WC-Anlage errichtet. Sie wird mit zusätzlichen Kabinen ausgestattet und erfüllt moderne Hygienestandards.

**Antragsteller:** Gemeinde Laboe

**Projektkosten:** 276.100 € (Brutto)

**Fördersumme:** 92.800 €

**Förderquote:** 40 %

### ***Streetwork-Projekt in Schönberg***

Ein neues Streetwork-Projekt richtet sich an junge Menschen, die bisher nicht von der offenen Jugendarbeit erreicht wurden. Dies umfasst Maßnahmen zur Konfliktbewältigung, Schulabsentismus und Partizipation, mit dem Ziel, präventiv zu arbeiten und die Lebenssituation der Jugendlichen langfristig zu verbessern.

**Antragsteller:** Gemeinde Schönberg

**Projektkosten:** 463.609,47 € (Brutto)

**Fördersumme:** 130.000 €

**Förderquote:** 28 %

---

Wir freuen uns, dass diese Projekte durch die Förderung der AktivRegion Ostseeküste realisiert werden können und hoffen, dass sie die Lebensqualität in unserer Region weiter steigern. Weitere Informationen zu den Projekten erhalten Sie auf unserer Website.

Hier geht es zu den einzelnen  
Projektunterlagen!



## ▮ Halbeitevaluation der AktivRegion Ostseeküste: Ihre Meinung zählt!

Im Rahmen der Halbeitevaluation der aktuellen Förderperiode 2023–2027/29 finden derzeit zwei Befragungen statt:

### Für Mitglieder der AktivRegion Ostseeküste

Ziel der Befragung ist es, zu überprüfen, inwieweit die strategischen Ziele bislang erreicht wurden, ob sich Prozesse verändert haben und ob sich daraus neue Handlungsschwerpunkte für die AktivRegion Ostseeküste ableiten lassen.

Falls Sie noch nicht an der Mitglieder-Befragung teilgenommen haben, können Sie dies unter dem folgenden Link ändern:

### ▮ [Zur Mitgliederbefragung](#)

### Für Projektantragsteller\*innen

Hier steht die Qualität des Begleit- und Beratungsprozesses im Fokus. Die Ergebnisse sollen zur Weiterentwicklung und Optimierung der Projektberatung beitragen.

Befragungszeitraum: **29. April bis 2. Juni 2025**

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich Zeit für die Befragung nehmen und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Die Ergebnisse werden im Anschluss der Befragung im Rahmen einer Mitgliederversammlung präsentiert.

---

## ▮ Richtlinie zur Förderung der Ortskernentwicklung veröffentlicht

Am 29. April 2025 ist die überarbeitete [Richtlinie zur Förderung der Ortskernentwicklung in Schleswig-Holstein](#) in Kraft getreten. Gefördert werden Maßnahmen zur Stärkung ländlich geprägter Orte:

- Erarbeitung von Plänen zur Entwicklung in ländlichen Gemeinden (Ortskernentwicklungskonzepte)
- Projekte zur Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung (Dorfentwicklung)
- Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung (Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen)

Neu ist die Einführung eines **Call-Systems**: Förderanträge können fortlaufend eingereicht werden. Die Auswahl erfolgt nach einem Punktesystem auf Basis festgelegter Kriterien.

▮ Nächster Stichtag: **1. Juni 2025**

Projektberatung, Antragsvordrucke und die Einreichung der Antragsunterlagen erfolgen über das jeweils zuständige Regionaldezernat des [Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung \(LLnL\)](#).

[Weitere  
Informationen](#)

---

## ▮ Dritter Förderaufruf für Kleinprojekte im Interreg-Ostseeraumprogramm gestartet

Seit dem 25. März 2025 ist der dritte **Förderaufruf** für Kleinprojekte im Interreg-Ostseeraumprogramm geöffnet. Gesucht werden innovative Ideen zur Förderung strukturschwacher und ländlicher Räume in der Ostseeregion.

- Einreichung der Projektskizzen bis 5. Juni 2025
- Vollständige Anträge bis 8. Oktober 2025 (nach Skizzeneinreichung)
- Max. Budget: 500.000 € | Laufzeit: 2 Jahre

### **Förderschwerpunkte:**

- Verbesserung öffentlicher Dienstleistungen
- Stärkung des Katastrophenschutzes
- Förderung der Lebensqualität und Resilienz

### **Informationsangebote:**

▮ 12. Mai 2025: Webinar für neue Projektpartner (Anmeldung bis 9. Mai per E-Mail an: kontaktstelle-bsr@mlev.landsh.de)

▮ 10. & 11. Juni sowie Wiederholung im September: Das Programmsekretariat bietet vertiefende Online-Sessions zu den Themen Projektinhalt und Finanzen an. Die Registrierung wird bald auf der **offiziellen Website** möglich sein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Interreg-Ostseeraumprogramms



## ▮ Neuer Förderaufruf: Fokus auf natürlichen Klimaschutz und naturbasierte Lösungen

Das Bundesumweltministerium (BMUV) startet einen neuen **Förderaufruf** im Rahmen der Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“, mit besonderem Fokus auf natürlichen Klimaschutz und naturbasierte Lösungen. Ziel ist es, die Klimaanpassung durch Lösungen zu fördern, die sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile bieten und gleichzeitig zur Stärkung der Biodiversität beitragen.

Kommunen können im Zeitraum vom **15. Mai bis 15. August 2025** Anträge stellen, um Mittel aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) zu erhalten. Für den Förderschwerpunkt „Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz“ sowie für die entsprechenden Klimaanpassungsmanager\*innen stehen insgesamt **10 Millionen Euro** zur Verfügung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Integration von naturbasierten Lösungen, die mindestens 30 % der Maßnahmen im Konzept ausmachen müssen.

Kommunen, die Unterstützung bei der Klimaanpassung suchen, können sich zudem auf kostenlose Initialberatungen durch die IB.SH Energieagentur freuen. Diese Beratung erfolgt im Rahmen der **Energie- und Klimaschutzinitiative (EKI)** des Landes Schleswig-Holstein.

---

## 1 Millionen Stimmen für den ländlichen Raum - Petition unterzeichnen!

Aktuell finden in Brüssel die Verhandlungen über den mehrjährigen Finanzrahmen der Europäischen Union für die Zeit nach 2027 statt. Dabei zeichnet sich ab, dass die ländliche Entwicklung, wie sie unter anderem im Rahmen des LEADER-Programms erfolgreich umgesetzt wird, künftig nicht mehr in gewohntem Maße berücksichtigt werden könnte. Es besteht die konkrete Gefahr, dass dieser zentrale Bereich nicht länger Teil der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) sein wird. Der zukünftige Umfang und die Ausgestaltung der Förderung für den ländlichen Raum sind derzeit nicht absehbar.

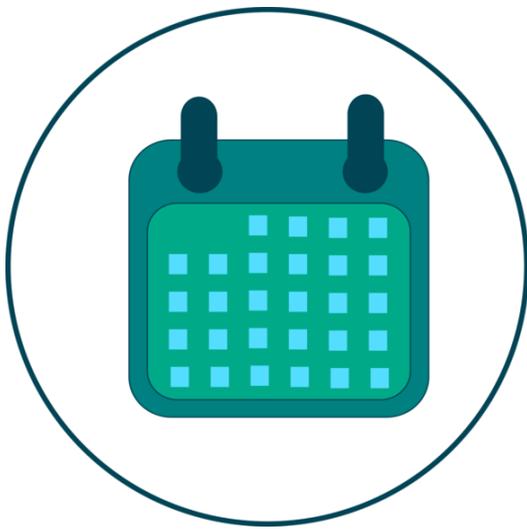
Vor diesem Hintergrund ist entschlossenes Handeln erforderlich: Um auch in der kommenden Förderperiode weiterhin als LEADER-Regionen aktiv sein zu können, bedarf es jetzt eines starken politischen Signals.

Die europäische **LEADER-Dachorganisation ELARD** hat hierzu eine **Petition** gestartet. Ziel ist es, mindestens eine Million Unterschriften zu sammeln, um der Europäischen Kommission die Bedeutung der ländlichen Entwicklung deutlich zu machen und ihren festen Platz im zukünftigen EU-Finanzrahmen einzufordern.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser Initiative zu beteiligen – für den Erhalt einer nachhaltigen, vielfältigen und lebendigen Entwicklung im ländlichen Raum Europas.

[Jetzt unterzeichnen!](#)

---



## Termine

Der nächste **Gemeinsame Arbeitskreis** der AktivRegion Ostseeküste findet am Dienstag, den **27.05.2025, um 17:00 Uhr digital per Videokonferenz mit Zoom** statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der AktivRegion sind herzlich eingeladen, sich am Arbeitskreistreffen zu beteiligen!

Nach Ihrer Anmeldung unter **singelmann@marktundtrend.de** erhalten Sie den Einladungslink zur Videokonferenz.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Landesprogramm ländlicher Raum  
2023-2027

SH



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Landwirtschaft,  
ländliche Räume, Europa  
und Verbraucherschutz

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

Impressum:

Veröffentlicht durch  
LAG AktivRegion Ostseeküste e. V.  
Amt Probstei  
Knüll 4  
24217 Schönberg

+494321 96561114  
singelmann@marktundtrend.de

Vorsitzender: Sönke Körber  
Regionalmanagement: Lina Singelmann  
Vereinsregister: VR 5408 KI

Sollten Sie diese Nachricht ungewollt erhalten haben, bitten wir Sie um Entschuldigung.  
Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.